

Ratsticker!

Mit dem Ratsticker gibt die Gemeindeverwaltung ungeachtet ausführlicherer Berichterstattung zu Einzelthemen eine Zusammenfassung über die in der zurückliegenden Gemeinderatssitzung behandelten Punkte.

Gegenstand dieses Tickers ist die öffentliche Sitzung vom Dienstag, 27.03.2018. Die Sitzung wurde von 12 Personen und einem Pressevertreter im Zuhörerraum mit verfolgt.

Folgende Punkte kamen unter anderem zur Sprache:

Bebauungsplan „A5 Quartier“

Um das angestrebte Gewerbegebiet in Autobahnnähe bauleitplanerisch voran zu treiben, wurde ein weiterer wichtiger Verfahrensschritt zur Aufstellung eines Bebauungsplans beschritten.

Mit Stimmenmehrheit wurden jeweils folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Gemeinderat billigte den Entwurf des Bebauungsplanes „A5 Quartier“ einschließlich der eingearbeiteten Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden.
2. Der Gemeinderat beschloss die Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB).
3. Der Gemeinderat beschloss die Durchführung der Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB.
4. Der Gemeinderat entschied, den Planentwurf erst nach Abschluss eines Städtebaulichen Vertrages (Erschließungs- und Städtebaulicher Vertrag) zum rechtsverbindlichen Bebauungsplan zu bringen.

Auf die Veröffentlichung des Offenlagezeitraums und –orts des Planwerks ebenso wie auf den Pressebericht zu diesem Tagesordnungspunkt wird verwiesen.

Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Neuerlass der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit. Auf die öffentliche Bekanntmachung der Satzung darf verwiesen werden.

Vorschlagslisten für die Wahl der Jugendschöffen

Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Übernahme der nachfolgenden Personen (Selbstbewerber) auf die Vorschlagsliste für die Wahl der Jugendschöffen zu:

Agnes Kühn, Stefan Just, Doreen Schimmel, Alice Köpp, Bianca Eschbach-Stehl, Thorsten Hambsch

Anmerkung: Da noch weitere, insbesondere zwei männliche Bewerber für die Vorschlagsliste benötigt werden, besteht weiterhin die Möglichkeit Selbstbewerbungen abzugeben. Auf die entsprechenden Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt hierzu wird verwiesen.

Wünsche und Anregungen

Gefährlicher Hund

Gemeinderat Mächtel machte auf einen aggressiven, am nördlichen Ortsrand gehaltenen Hund der Rasse „Rhodesian Ridgeback“ aufmerksam. Er bat die Verwaltung um Ergreifung adäquater Maßnahmen, um Gefahrenpotenzial für Mensch und Tier auszuschließen.

(Anmerkung: Der Fall ist beim Ordnungsamt bereits in Bearbeitung.)

Ausschussumbesetzung

Gemeinderat Moch erkundigte sich zur Umbesetzung der Ausschüsse infolge der Fraktionsumbildungen. Die Verwaltung informierte, dass eine numerische Sitzumverteilung zwischen den nun vier Fraktionen nicht erforderlich ist, allerdings neue Stellvertreterregelungen sinnvoll sind. Die Verwaltung wird den Sachverhalt aufarbeiten und die Fraktionen informieren, so dass in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen eine formale Ausschussumbildung vorgenommen werden kann.

Veröffentlichung von Karten und Plänen

Gemeinderat Acker bat Karten und Pläne im Mitteilungsblatt künftig großformatiger abzubilden.

Schwerlastverkehr

Gemeinderat Just bemängelte die Zunahme von Schwerlastverkehr in der Ortsdurchfahrt entgegen der Verkehrsregelung, insbesondere zu Nachtzeiten.

Die Verwaltung informierte, dass die Straßenverkehrsbehörde im Landratsamt offenbar immer noch Verfügungen erlässt, die den Fahrweg für Schwerlasttransporte in das Industriegebiet am Bahnhof durch die Ortschaft Kronau vorsehen, anstelle die Standardstrecke über die L555/B3 und über die Brücke in Bad Schönborn auszuweisen. Seitens der Gemeindeverwaltung wurde daher bereits Beschwerde eingelegt.

Bürgermeister Burkard informierte, dass ungeachtet dessen mit einer weiteren Brückensperrung in Mingolsheim verbunden mit einer Umleitungsstrecke durch Kronau zu rechnen ist, da Nachbesserungen der Straßenbauarbeiten auf der Brücke anstehen.

Verkehrssituation auf dem Dorfplatz

Gemeinderat Mächtel berichtet von Beobachtungen während der Hol- und Bringzeiten der Kindergartenkinder, wonach die Eltern auf den für den fließenden Verkehr vorgesehen Flächen auf dem Dorfplatz parken. Hierdurch wird die Fahrspur blockiert und ergibt sich Gefahrenpotenzial. Er bat um Prüfung.

Die nächste öffentliche Gemeinderatsitzung ist für Dienstag, den 24.04.2018 vorgesehen.

(ae)